



PRESSE-MITTEILUNG

vom 18. Juni 2024

Kontakt:

Matthias Neumann
Leiter Markt

Telefon:

03435 9060 40
0151 652 00 354

Mail:

matthias.neumann@
nordsachsen-mobil.de

Web:

nordsachsen-mobil.de

Neuerungen zum Fahrplanwechsel am 20. Juni

- **FLEXA-Rufbus-System erhält zusätzliche Haltepunkte**
- **FLASH-Bus wieder im Einsatz**
- **Effektiver Einsatz der Finanzmittel erfordert Optimierung des Verkehrsangebotes**

Mit Beginn der Sommerferien am 20. Juni passt die Nordsachsen Mobil GmbH (NOMO) ihre Fahrpläne an. Der Fahrplanwechsel wird genutzt, um das zu Beginn des Jahres eingeführte vollflexible Rufbussystem Flexa, das im Gebiet zwischen Bad Düben, Eilenburg, Taucha, Rackwitz, Delitzsch und Löbnitz angeboten wird, weiter auszubauen. Dazu werden rund 30 neue Haltepunkte eingeführt, mit denen die Fußwege-Entfernungen zur jeweils nächsten Zustiegsmöglichkeit in ein Flexa-Shuttle verkürzt werden. Die Fahrt mit den Flexa-Rufbussen, die täglich zwischen 5 und 21 Uhr gebucht werden können, wird damit noch einfacher und attraktiver. Die Standorte der neuen Haltepunkte findet man ab Donnerstag auf www.nordsachsen-mobil.de

Pünktlich zur Sommersaison startet am 20.6. wieder der automatisiert fahrende Bus FLASH. Als Linie 216 bringt er Fahrgäste immer donnerstags bis sonntags vom S-Bahnhof Rackwitz zum Biedermeierstrand am Schladitzer See. Neu ist, dass die Haltestelle Schladitzer Bucht in beiden Fahrtrichtungen bedient wird und nicht wie bisher nur in Fahrtrichtung Biedermeierstrand. Damit verkürzt sich für Besucher der Schladitzer Bucht die Rückfahrt nach Rackwitz um ca. 25 Minuten.

Auf einigen anderen Verbindungen werden neue Haltestellen eingerichtet, um auch dort ehemals längere Fußwege zu verkürzen. So bspw. „Gallen, Jesewitzer Straße“, „Krippenhna, Wölkauer Straße“ und in Hohenprießnitz die Haltestellen „Lindenallee“ und „Schloss“.

Mit Blick auf die bundesweit angespannte Finanzierungslage im Öffentlichen Personennahverkehr haben der Landkreis und die NOMO das Verkehrsangebot in den vergangenen Wochen auf den Prüfstand gestellt. Prämisse war es, die nachfragestarken Verbindungen weiterhin in gewohntem Umfang anbieten zu können. Dies ist insbesondere bei allen Plusbus- und Taktbus-Linien sowie beim Schülerverkehr gelungen. Hier gibt es mit dem Fahrplanwechsel lediglich einige kleinere zeitliche Verschiebungen, um das Angebot besser auf das Nutzungsverhalten der Fahrgäste anzupassen.

Weiter siehe Seite 2

Presse-Mitteilung
Neuerungen zum
Fahrplanwechsel
am 20.06.2024

Seite 2

Bei Linien mit geringerer Nachfrage wurde jedoch nach Optimierungspotenzialen gesucht. Im Ergebnis werden einige Fahrten, die von Fahrgästen bislang kaum oder gar nicht in Anspruch genommen wurden und für die es alternative Fahrtmöglichkeiten gibt, ab dem 20. Juni nicht mehr angeboten. Dies betrifft im Wesentlichen Fahrten in ohnehin verkehrsschwachen Zeiten, also in den späteren Vormittags- oder Abendstunden. Verschiedene Fahrten finden zudem zwar weiterhin an Schul-, aber nicht mehr an Ferientagen statt und einige Fahrten verkehren künftig als Rufbus.

In den digitalen Auskunftsmitteln wie mdv.de oder MOOVME sind die ab 20.6. gültigen Fahrzeiten bereits hinterlegt. Auf nordsachsen-mobil.de sind zudem alle neuen Fahrpläne abrufbar. Dort findet man unter „News“ auch eine Übersicht über alle eintretenden Änderungen.

PRESE